



INHALT

EUROPLANT - Heute und in Zu	-	& zuverlässig	2		
IHR ANSPREC	HPARTNER	R	ī		
	EUROPLANT SORTEN Innovativ und vielfältig				
SORTIMENT			3		
SORTEN					
Afra	10	Jelly	38		
Agria	12	Juventa	40		
Allians	14	Karelia	42		
Annalena	16	Laura	44		
Antonia	18	Leyla	46		
Anuschka	20	Marabel	46		
Belana	22	Mariola	48		
Bellinda	24	Montana	50		
Bernina	26	Otolia	52		
Corinna	28	Red Sonia	54		
Ditta	30	Regina	56		
Finka	32	Rumba	58		
Glorietta	34	Simonetta	60		
Gunda	36	Torenia	62		
BIOLAND 10	%-RICHTLI	NIE	64		

EUROPLANT - KOMPETENT UND ZUVERLÄSSIG HEUTE UND IN ZUKUNFT

Wir bei EUROPLANT geben täglich unser Bestes, um für Sie ein kompetenter und zuverlässiger Partner in allen Bereichen rund um das Thema Kartoffeln zu sein. Um Ihren Anforderungen gerecht zu werden, setzen wir uns gezielt mit den Bedürfnissen des Marktes auseinander.

Eine erfolgreiche Züchtung erfordert vorausschauendes Denken, denn die Zuchtziele der Kartoffel befinden sich in einem steten Wandel. Gemeinsam mit unseren Züchtungspartnern und Kunden arbeiten wir daran, u.a. Sorten für den ökologischen Landbau zu entwickeln. Dabei stehen robuste Sorten mit umfassenden Resistenzen und hohem Nährstoffaneignungsvermögen im Fokus für eine gesunde Ernährung, eine umweltgerechte Produktion und die Schonung natürlicher Ressourcen.

EUROPLANT bietet Ihnen eine große Auswahl an Pflanzkartoffeln aus ökologischer Vermehrung für die verschiedenen Verwendungszwecke. Diese Sorten werden in qualifizierten, ökologisch wirtschaftenden Vermehrungsbetrieben, die den bekannten Ökoverbänden Deutschlands angehören, produziert. Sie unterliegen in der Produktion, Lagerung und Aufbereitung einer intensiven Qualitätsanalyse. Neben den amtlich vorgegebenen Mindestnormen setzen wir weitere Anforderungen zur ständigen Verbesserung unserer Pflanzgutqualitäten.

Fortlaufend optimieren wir Produktionsprozesse, schulen unsere Vermehrungsbetriebe und verbessern die Anbauhinweise unserer Sorten. Gerne beraten wir Sie über die Sorteneigenschaften und die Anforderungen an den jeweiligen Standort.



EUROPLANT -Sortenvielfalt aus ökologischer Vermehrung!

Code: DE-Öko-006



IHR ANSPRECHPARTNER



Moritz Günther *BIO-Koordinator*

Tel. +49 4131 7480521 Mobil +49 151 74443340 moritz.guenther@europlant.biz



EUROPLANT SORTEN

INNOVATIV UND VIELFÄLTIG

Im Fokus unserer Sortenentwicklung stehen seit vielen Jahren die Verbesserung der natürlichen *Resistenzen* gegen Kartoffelkrankheiten und Schädlinge, die Stärkung der *Resilienzen* gegen Umwelteinflüsse und eine Steigerung der *Anbaueffizienz* verbunden mit gleichbleibend, stabilen Sorteneigenschaften hinsichtlich Geschmacks und Aussehens.

Großes Portfolio an toleranten und resistenten Sorten

Krankheiten und Schädlinge beeinflussen in großem Maße die Qualität und den Ertrag der Kartoffeln. Ein Schwerpunkt unserer Züchtung liegt daher auf der Steigerung natürlicher Resistenzen gegen Nematoden, Kartoffelkrebs und Viruserkrankungen.

Sorten mit überdurchschnittlicher Widerstandkraft gegen Krautfäule

Wir sind stolz darauf, dass unsere gezielte Züchtung eine Vielzahl von Sorten mit einer überdurchschnittlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule hervorgebracht hat. Sie wirken dem Pathogen auf natürliche Weise entgegen und sichern sich damit eine langanhaltende Krautstabilität. Das spart Pflanzenschutz-



Umfangreiches Sortiment mit Hitze- und/oder Trockenstresstoleranz

mittel und fördert die Anbausicherheit.

Zunehmende Hitzephasen, die oftmals gleichzeitig mit extremer Trockenheit einher gehen, haben direkte Auswirkungen auf den Kartoffelanbau. Unsere Züchtung hat eine Reihe von Sorten entwickelt, die mit den hohen Temperaturen und dem Wassermangel, aufgrund ausbleibender Niederschläge, toleranter sind.



Spezialsorten für die Low Input Produktion

Unsere innovativen Sorten für die Low Input Produktion sind besonders effizient in der Nährstoffaneignung und -umsetzung, so dass bei reduzierter Nährstoffgabe ein qualitativ gleichbleibend hoher Ertrag erzielt wird.



Langzeitlagerfähige Sorten

Wir bieten eine große Auswahl an keimruhigen Sorten an, die über das Frühjahr hinaus ohne den Einsatz von Keimhemmungsmitteln gelagert werden können.



BIO-SORTIMENT

		Reife	ezeit				Verwendung				
Sorte	sehr früh	früh	mittelfrüh	mittelspät bis spät	Schalenfarbe	Kochtyp	Speise	Convenience	Pommes frites	Püree/Trocken- produkt	Chips
Anuschka					g	f		_			
Corinna					g	vf	_	~			
Finka					g	vf		_			
Glorietta					g	f		~			
Red Sonia					r	vf	_				
Belana		~			g	f		_			
Gunda					g	m					
Marabel		~			g	vf		_			
Marion					g	f		_			
Monique					g	f					
Nevadina		~			g	m			_		
Afra					g	m				~	
Agria			~		g	vf		_	_	~	
Allians			~		g	f		_			
Annalena			~		g	f		~			
Antonia			~		g	f		_			
Bellinda			~		g	f		~			
Bernina			~		g	f	~	_			
Ditta			~		g	f					
Emiliana			~		g	f	~	~			

		Reif	ezeit				Verwendung				
Sorte	sehr früh	früh	mittelfrüh	mittelspät bis spät	Schalenfarbe	Kochtyp	Speise	Convenience	Pommes frites	Püree/Trocken- produkt	Chips
Herbstgold			~		g	vf	_				
Juventa					g	vf		_			
Karelia					g	m	_	_		-	
Laura					r	vf			_		
Mariola					g	vf		_			
Milva					g	vf		~			
Montana					g	f					
Nicola					g	f					
Olivia					g	vf		_			
Otolia					g	vf	_				
Ramona					r	f		~			
Red Fantasy					r	vf		_			
Regina					g	f	_	_			
Rumba					g	m	_			~	~
Simonetta					g	f		_			
Solara			_		g	vf	_	_			
Taormina			~		g	vf	_	_			
Torenia			~		g	f		~			
Jelly				_	g	vf	~	~	~		

 $g = gelb \mid r = rot \mid f = festkochend \mid vf = vorwiegend festkochend \mid m = mehligkochend$





- ✓ angenehm kräftiger Geschmack
- ✓ stabile Qualität nach dem Kochen
- ✓ Langzeitlagerung



AFRA - ausgewogenes, intensives Kartoffelaroma mit einer sehr guten Lagereignung

Anbauempfehlung							
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis besse Nährstoffversorgung	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha			
同學的發展回	35/50	75 cm	90 cm				
		32-34 cm	27-28 cm	40.400			
	Pflanztiefe	Standard					
■866788	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)					
Blattgesundheit	stehenden Mittel zur Ertrags	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.					
Ernte	Krautregulierung bei < 17 %	Krautregulierung bei < 17 % Stärke; auf schonendes Roden ist zu achten					
Düngung							

AFRA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Um jedoch das volle Ertragspotential auszuschöpfen, sollten ausreichend Nährstoffe durch Fruchtfolge und Düngung (nach EG-VO bzw. Verbandsrichtlinien) angeboten werden.

Die Nährstoffe K2O bzw. MgO sollten mit dem Ziel bemessen werden, den Stärkegehalt zu reduzieren, d.h. K2O und MgO erhöhen.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	mehligkochend; mit angenehm kräftigem Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach gelb genetzt hoch
Ertrag	mittel; hohe Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro4 1, 2 (a), 6 (a)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering gering mittel gering - mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)

AGRIA



AGRIA - mittelfrühe, vorwiegend festkochende Speisesorte mit exzellenter Verarbeitungseignung zu Pommes Frites, Chips, Trocken- und Convenience-Produkten

Anbauempfehlung							
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden werden	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Schorf neigen, sollten gemieden werden					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha			
同學的發出回	35/55	75 cm	90 cm]			
100 Sept.		32-34 cm	27-28 cm	40.400			
	Pflanztiefe		höheres Knollennest evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)				
	Vorbereitung		besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)				
Blattgesundheit		gute Blattgesundheit; unterstützend sollten aber alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl					
Ernte	auf schonendes Roden ist z	auf schonendes Roden ist zu achten					
Düngung							

Düngun

AGRIA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein geringeres N-Angebot als allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Speise- und Lagerungsqualität!

Die Bemessung der Nährstoffe K2O bzw. MgO sollte vom Verwendungsziel abhängig gemacht werden (Ziel: Verarbeitung -> K2O und MgO verhalten; Speise -> K2O und MgO erhöhen).

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	vorwiegend festkochend; wohlschmeckend; geringe Neigung zum Nachdunkeln	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval flach gelb gelb genetzt mittel
Verarbeitung	stabile Backfarbe aus dem Warmlager; positiv in der Langzeitlagerung	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 1 (a)
Ertrag	sehr hoch bei großfallender Sortierung	Anfälligkeiten Schorf	mittel - hoch
Jugendentwicklung	verhalten	Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit	gering - mittel sehr gering - gering
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Beschädigung	mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)



mittelfrühe Speisekartoffel mit vielseitiger Verarbeitungseignung

- ✓ angenehm kräftiges Kartoffelaroma
- langovale Knollenform
- ✓ sehr keimruhig

ALLIANS



mittelfrühe Qualitätsspeisesorte, festkochend mit bester Salateignung

- ✓ tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ langfallende Salatform
- ✓ hohe Blattgesundheit
- ✓ hohe Qualitätsstabilität nach dem Kochen

Sorte anerkannt gemäß BIOLAND 10 %-Richtlinie



ALLIANS - ansprechende Optik mit glatter Schale und ausgezeichneter Speisequalität

Anbauempfehlung							
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden werden	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Schorf neigen, sollten gemieden werden					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reiher	nweite	Knollen/ha			
	30/45	75 cm	90 cm				
		28-30 cm	23-25 cm	46.000			
	Pflanztiefe		ertragsstarke Standorte evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)				
	Vorbereitung	Keimbruch; ein T	besitzt eine gute Keimruhe; reagiert empfindlich auf Keimbruch; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist förderlich				
Blattgesundheit	gute Blattgesundheit; unterstützend sollten aber alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl						
Ernte	Salatform - daher leichte B	eschädigungsneigun	g - schonend roden				

Düngung

ALLIANS ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften

Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochende Sorte mit Salateignung; feine Konsistenz und gute Schnittfestigkeit	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval flach tiefgelb gelb glatt mittel - hoch
Ertrag	hoher Marktwareertrag in gleichmäßiger Sortierung	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro4 1 (a)
Jugendentwicklung	verhalten, später zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	mittel - hoch gering gering gering - mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2023)

^{*}ALLIANS erfüllt die Kriterien der BIOLAND 10 %-Richtlinie und ist aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule vom BIOLAND-Verband ausgezeichnet worden. Weitere Informationen unter www.europlant.biz/krautfaeule



mittelfrühe und festkochende Speisesorte

- ✓ gelbe Fleischfarbe
- ✓ ausgezeichnete Speisequalität
- ✓ optisch ansprechende Knollenform
- ✓ Low Input Sorte



ANNALENA - Low Input Sorte mit hohem Ertragspotential und herausragender Speisequalität

Anbauempfehlung							
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung						
Pflanzung	nzung Pflanzgutsortierung Reihenweite Kno						
	35/50	75 cm	90 cm]			
		28-30 cm	23-25 cm	46.000			
	Pflanztiefe	Standard					
<u>■800689</u>	Vorbereitung		Keimruhe; Pflanzgut rmen (7-10 Tage)	vor dem Legen			
Blattgesundheit	anfällig gegenüber Blattkrankheiten; unterstützend sollten alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden wie z.B. Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl						
Ernte	Standard						

Düngung

ANNALENA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein geringeres N-Angebot als allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Speise- und Lagerungsqualität!

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Bei einer Knolleninfektion mit Braunfäule sollte gezielt später gerodet werden. Es empfiehlt sich, nur gesunde und schalenfeste Partien zu roden bzw. einzulagern.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochend mit aromatischem Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval flach gelb gelb glatt - genetzt mittel - hoch
Ertrag	hohe Marktwareerträge in einer ausgeglichenen Sortierung	Resistenzen Nematoden	Ro1, Ro4
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit	gering mittel gering gering - mittel

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- gelbe Fleischfarbe
- ✓ festkochend
- ✓ sehr ansprechende Knollenform
- ✓ zügig deckendes Kraut



ANTONIA - die ansprechende Knollenform verbunden mit einer guten Salat-Speisequalität sichert einen vorderen Platz bei den Lagersorten

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha		
	35/50	75 cm	90 cm			
		28-30 cm	23-25 cm	46.000		
	Pflanztiefe	Standard				
	Vorbereitung		Keimruhe; reagiert e emperaturstoß kurz derlich			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.					
Ernte	Standard					

,---*,*

ANTONIA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochende Salatqualität; keine Verfärbung nach dem Kochen	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval sehr flach - flach gelb glatt - genetzt hoch
Ertrag	hohe Knollen- und Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden	Ro1, Ro4
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering gering gering gering - mittel

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ gelbe Fleischfarbe
- ✓ ansprechende glatte Schale mit flachen Augen
- ✓ früh hohe Marktwareerträge
- ✓ sehr formstabil



ANUSCHKA - eine frühe Speisequalität, eine ansprechende Schale und flache Augen sind ihre Stärken für den Abpackbetrieb; hohe Auswuchsfestigkeit bei Trockenheit

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Eisenfleckigkeit neigen, sollten gemieden werden				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha	
同學的發出回	35/50	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-27 cm	43.000	
	Pflanztiefe	Standard			
■8659284	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; ein Temperaturstoß vor dem Aufstellen zur Vorkeimung bzw. vor dem Pflanzen ist besonders wichtig			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	zügige und schonende Ernte nach Erreichen der Schalenfestigkeit				

Düngung

ANUSCHKA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	sehr früh bis früh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochend; gute Speisequalität	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval sehr flach - flach gelb gelb glatt mittel - hoch
Ertrag	gleichmäßig, mittelgroß fallende Ware mit sehr wenigen Untergrößen	Resistenzen Nematoden	Ro1 (9), Ro4 (9)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Jahreswechsel	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering - mittel mittel gering mittel

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ gelbe Fleischfarbe
- ✓ hohe Marktwareerträge
- → hohe Qualitätsstabilität nach dem Kochen
- ✓ Langzeitlagersorte



BELANA - beliebteste Salatsorte Deutschlands - Geschmack für das ganze Jahr!

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha	
	35/50	75 cm	90 cm		
		32-34 cm	27-28 cm	40.400	
	Pflanztiefe	ertragsstarke Standorte evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; reagiert empfindlich auf Keimbruch; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist förderlich			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	auf schonendes Roden ist zu achten, muss vor der Wäsche komplett durchgetrocknet sein				

Düngung

BELANA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Um jedoch das volle Ertragspotential auszuschöpfen, sollten ausreichend Nährstoffe durch Fruchtfolge und Düngung (nach EG-VO bzw. Verbandsrichtlinien) angeboten werden.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	früh bis mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	stabile, festkochende Speisequalität; ansprechende gelbe Farbe; keine Verfärbung nach dem Kochen	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval sehr flach - flach gelb glatt - genetzt hoch
Ertrag	gute, gleichmäßige Sortierung, hoher Marktwareanteil	Resistenzen Nematoden	Ro1, Ro4
Jugendentwicklung	verhalten	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering gering gering mittel

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ ausgezeichnete Speisequalität
- ansprechend glatte Schale
- ✓ ertragsstark
- ✓ Langzeitlagersorte



BELLINDA - herausragender Geschmack und hohe Ertragsleistung in Verbindung mit einer sehr guten Lagerfähigkeit

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden; sollten gemieden werden	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Eisenfleckigkeit und Schorf neigen, sollten gemieden werden				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reiher	weite	Knollen/ha		
	35/50	75 cm	90 cm			
		28-30 cm	23-25 cm	46.000		
	Pflanztiefe	Standard				
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; reagiert empfindlich auf Keimbruch; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist förderlich				
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.					
Ernte		benötigt ca. eine Woche länger, um Schalenfestigkeit zu erlangen; klassische Lagersorte, muss vor der Wäsche komplett durchgetrocknet sein				

Düngung

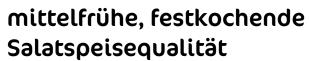
BELLINDA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochende Qualitätsspeisesorte mit einer feinen Salatstruktur; sehr geringe Kochdunklung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval flach - mittel gelb gelb glatt - genetzt mittel
Ertrag	mittlere bis hohe Erträge, hohe Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden	Ro1, Ro4
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	mittel mittel - hoch gering gering

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ langovale Knollenform
- ✓ großfallende Marktwareerträge
- ✓ Low Input Sorte



BERNINA - tiefgelbe Salatsorte mit hoher Ertragskraft, ihre langovale Knollenform und glatte Schale heben sie optisch in ihrem Segment hervor

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Pflanzgutsortierung Reihenweite Knollen/h				
■\$6%∃■	35/50	75 cm	90 cm			
		30-32 cm	25-27 cm	43.000		
		für grobfallende Partien + 2 cm				
	Pflanztiefe	ertragsstarke Standorte evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)				
	Vorbereitung	keine besondere Vorbereitung nötig				
Blattgesundheit	anfällig gegenüber Blattkrankheiten; unterstützend sollten alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden wie z.B. Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl					
Ernte	Standard					

Düngung

BERNINA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein geringeres N-Angebot als allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Speise- und Lagerungsqualität!

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochend; sehr geringe Kochdunklung; sehr gute Schäleignung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval sehr flach - flach tiefgelb gelb glatt hoch
Ertrag	sehr hohe Knollenerträge; hoher Marktwareanteil; grobfallend	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 (9), Ro4 (9)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	sehr gering - gering gering sehr gering - gering gering

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ ansprechende, stabile Knollenform
- ✓ zügig schalenfest
- ✓ verfügbar von Juli bis Dezember



CORINNA - zügig schalenfest für Abpackung und Wäsche

Anbauempfehlung							
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bess Nährstoffversorgung	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reiher	nweite	Knollen/ha			
回\$6999回	35/50	75 cm	90 cm				
		32-34 cm	27-28 cm	40.400			
	Pflanztiefe	ertragsstarke Standorte evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)					
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; ein Temperaturstoß vor dem Aufstellen zur Vorkeimung bzw. vor dem Pflanzen ist besonders wichtig					
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.						
Ernte	zügige und schonende Ernte nach Erreichen der Schalenfestigkeit						
Düngung							

Düngung

CORINNA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	sehr früh bis früh	Knollenmerkmale	
Speisewert	vorwiegend festkochend; geringe Kochdunklung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval sehr flach - flach gelb gelb glatt mittel - hoch
Ertrag	mittlere bis hohe Erträge bei einer ansprechenden, ausgewogenen Sortierung	Resistenzen Nematoden	Ro1 (9), Ro4 (9)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Jahreswechsel	Schorf Silberschorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering - mittel gering gering sehr gering - gering gering

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2023)

DITTA





mittelfrühe, festkochende Speisekartoffel

- ✓ flache Augen, glatte Schale
- hoher Ertrag
- ✓ besondere Eignung für den Bioanbau



DITTA - besitzt eine gute kontinentale Eignung

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reiher	weite	Knollen/ha	
回\$6%6回	35/50	75 cm	90 cm		
		28-30 cm	23-25 cm	46.000	
	Pflanztiefe	Standard			
■ 8999988	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	Salatform - daher leichte Be	Salatform - daher leichte Beschädigungsneigung - schonend roden			

Düngung

DITTA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Die Nährstoffe K2O bzw. MgO sollten mit dem Ziel bemessen werden, den Stärkegehalt zu reduzieren d.h. K2O und MgO erhöhen.

Sorteneigenschaften				
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale		
Speisewert	festkochend; gute Speisequalität, die bis in das Frühjahr stabil bleibt	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval flach gelb gelb glatt mittel	
Ertrag	mittlere Ertragsleistung bei ansprechender Sortierung; gute Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro4 1, 2 (a), 6 (a)	
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten		
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering - mittel gering - mittel gering - mittel gering - mittel	

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)

FINKA





- ✓ gelbe bis tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ kräftiges Kartoffelaroma
- ✓ sehr frühe Speisequalität
- ✓ hoher Marktwareertrag



FINKA - durch den frühen Knollenansatz, die großfallende Sortierung und ansprechende Knollenform ideal für die zeitige Hof- und Direktvermarktung

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Schorf neigen, sollten gemieden werden				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha	
	35/50	75 cm	90 cm		
		32-34 cm	27-28 cm	40.400	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; reagiert empfindlich auf Keimbruch; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist förderlich			
Blattgesundheit	anfällig gegenüber Blattkrankheiten; unterstützend sollten alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden wie z.B. Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl				
Ernte	zügige und schonende Ernte nach Erreichen der Schalenfestigkeit				

Düngung

FINKA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	sehr früh	Knollenmerkmale	
Speisewert	wohlschmeckende, vorwiegend festkochende Speisekartoffel	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach gelb - tiefgelb gelb glatt - genetzt gering - mittel
Ertrag	gut; hoher Marktwareertrag	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro4 1 (a), 2 (a)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis zum Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	mittel gering gering mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)





- tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ langfallende Salatform
- ✓ glatte Schale, flache Augen
- ✓ ausgezeichneter Kartoffelgeschmack



GLORIETTA - schicke Salatform, glatte Schale, flache Augen und Kartoffelgeschmack inklusive!

Anbauempfehlung							
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bess Nährstoffversorgung	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha			
	35/50	75 cm	90 cm				
		28-30 cm	23-25 cm	46.000			
	Pflanztiefe	höheres Knollennest evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)					
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; reagiert empfindlich auf Keimbruch; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist förderlich					
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.						
Ernte	zügige und schonende Ernte nach Erreichen der Schalenfestigkeit						
Düngung							

GLORIETTA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	sehr früh bis früh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochend; tiefgelbe Fleischfarbe mit hoher Farbstabilität nach dem Kochen; herausragender Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval sehr flach - flach tiefgelb gelb glatt mittel
Ertrag	mittlere Erträge in einer hohen Abpacksortierung	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 (9), Ro4 (9)
Jugendentwicklung	verhalten, später zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Vermarktung bis Herbst	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering mittel - hoch gering gering

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2023)





- ansprechende Knollenform
- ✓ gute Wasch- und Packfähigkeit
- ✓ mehligkochende Speisequalität bis in das Frühjahr



GUNDA - perfekte Ergänzung im mehligkochenden Speisesortiment für die Spätvermarktung

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung Reihenweite Kno					
	35/50	75 cm	90 cm			
		30-32 cm	25-27 cm	43.000		
	Pflanztiefe	Standard				
■855958	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)				
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.					
Ernte	zügige und schonende Ernte nach Erreichen der Schalenfestigkeit					

Düngung

GUNDA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Um jedoch das volle Ertragspotential auszuschöpfen, sollten ausreichend Nährstoffe durch Fruchtfolge und Düngung (nach EG-VO bzw. Verbandsrichtlinien) angeboten werden.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	früh	Knollenmerkmale	
Speisewert	mehligkochend mit einem guten Speisewert	Form Augenlage Fleischfarbe	oval flach - mittel gelb
Ertrag	mittel in ausgeglichener Sortierung	Schalenfarbe Schale Knollenzahl	gelb glatt - genetzt mittel - hoch
Jugendentwicklung	verhalten, später zügig	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro4 1, 2 (a), 6 (a), 18 (a)
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis Ende Frühjahr	Anfälligkeiten Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering gering gering gering - mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)





- gelbe Fleischfarbe
- ✓ formstabile, ansprechende Knollen
- ✓ sehr hoher Marktwareertrag
- ✓ hohe Anpassungsfähigkeit





JELLY - vereinigt sehr hohe Marktwareerträge, eine gleichmäßig mittel- bis großfallende Sortierung und attraktive Knollenform mit guter Speisequalität; hohe Auswuchsfestigkeit bei Trockenheit

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	stellt keine besonderen Ansprüche an den Standort					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung 35/50	Reihen	weite	Knollen/ha		
		75 cm	90 cm			
		28-30 cm	23-25 cm	46.000		
		für grobfallende Partien + 4 cm				
	Pflanztiefe	Standard				
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)				
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.					
Ernte	auf schonendes Roden ist zu achten					

Düngung

JELLY ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein geringeres N-Angebot als allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Speise- und Lagerungsqualität!

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften					
Reifezeit	mittelspät	Knollenmerkmale			
Speisewert	vorwiegend festkochend, hohe Speisequalität und -stabilität mit geringer Neigung zur Kochdunklung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach gelb gelb glatt - genetzt mittel		
Ertrag	großfallende Sortierung bei sehr hohen Marktwareerträgen	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro2/3, Ro4, Ro5 1, 2 (a), 6 (a)		
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten			
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering gering gering gering - mittel		

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)

^{*}JELLY erfüllt die Kriterien der BIOLAND 10 %-Richtlinie und ist aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule vom BIOLAND-Verband ausgezeichnet worden. Weitere Informationen unter www.europlant.biz/krautfaeule





- ✓ gelbe Fleischfarbe
- ✓ sehr ansprechende Optik
- ✓ breite Nematodenresistenz
- ✓ sehr gute Lagereignung



JUVENTA - ertragsstarke Sorte mit breiter Nematodenresistenz zur Absicherung einer nachhaltigen Kartoffelproduktion

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Knollen/ha			
	35/50	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-27 cm	43.000	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; reagiert empfindlich auf Keimbruch; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist förderlich			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	benötigt ca. eine Woche länger, um Schalenfestigkeit zu erlangen; klassische Lagersorte, muss vor der Wäsche komplett durchgetrocknet sein				

Düngun

JUVENTA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	vorwiegend festkochend, geringe Kochdunklung, sehr guter Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach - mittel gelb gelb glatt mittel - hoch
Ertrag	hohe Erträge in einer ansprechenden, ausgewogenen Sortierung, hoher Marktwareertrag	Resistenzen Nematoden Nematodentoleranz	Ro1 (9), Ro2/3 (9), Ro5 (9) Pa2 (8), Pa3 (8) tolerant
Jugendentwicklung	verhalten, später zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	eine Woche verlängerte Schwitzphase im Lager; sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	sehr gering - gering sehr gering sehr gering - gering gering - mittel

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- hellgelbe bis gelbe Fleischfarbe
- ✓ sehr gleichmäßige Knollengröße
- ✓ sehr hohe Marktwareerträge
- ✓ breite Nematodenresistenz



KARELIA - mehligkochende, ertragreiche Speisesorte mit breiter Nematodenresistenz und hoher Nematodentoleranz

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	stellt keine besonderen Ansprüche an den Standort				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Knollen/ha			
	35/50	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-27 cm	43.000	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	Standard				

Düngung

KARELIA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	mehligkochend, guter Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	rundoval flach - mittel hellgelb gelb genetzt hoch
Ertrag	hohe Erträge in einer gleichmäßigen und mittleren Sortierung, hohe Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden Nematodentoleranz Kartoffelkrebs	Ro1 (9), Ro4 (9) Pa 2 (8), Pa 3(8) tolerant 1, 2 (a), 6 (a)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	sehr gering gering gering gering - mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)





- ✓ tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ langovale, formtreue Knolle mit flachen Augen
- ✓ aromatischer Geschmack
- ✓ keimruhige Lagersorte



LAURA - die "Königin der roten Schale" mit tiefgelber, sehr aromatischer Speisequalität

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha	
	35/50	75 cm	90 cm		
		28-30 cm	23-25 cm	46.000	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; reagiert empfindlich auf Keimbruch; ein Temperaturstoß kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist förderlich			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	benötigt ca. eine Woche länger, um Schalenfestigkeit zu erlangen; klassische Lagersorte, muss vor der Wäsche komplett durchgetrocknet sein			klassische	

Düngung

LAURA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Die Nährstoffe K2O bzw. MgO sollten mit dem Ziel bemessen werden, den Stärkegehalt zu reduzieren d.h. K2O und MgO erhöhen.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	vorwiegend festkochend; angenehm kräftiger Kartoffelgeschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach tiefgelb rot glatt mittel
Ertrag	mittlere bis hohe Knollenerträge und gleichmäßige Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro2/3, Ro4, Ro5 1 (a)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering - mittel gering - mittel gering mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)





- ✓ tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ ansprechende Optik
- außergewöhnlich guter Geschmack bis in das Frühjahr
- ✓ große Verbraucherbeliebtheit



LEYLA - eine sehr geschätzte Speisekartoffel, die mit ihrem Namen für höchste Qualität steht

Anbauempfehlung							
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden; werden	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Schorf neigen, sollten gemieden werden					
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Pflanzgutsortierung Reihenweite Knollen/					
国等数数范围	35/50	75 cm	90 cm]			
		28-30 cm	23-25 cm	46.000			
	Pflanztiefe	Standard					
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; ein Temperaturstoß vor dem Aufstellen zur Vorkeimung bzw. vor dem Pflanzen ist besonders wichtig					
Blattgesundheit	anfällig gegenüber Blattkrankheiten; unterstützend sollten alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden wie z.B. Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl						
Ernte	auf schonendes Roden ist zu achten						

Düngung

LEYLA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Bei einer Knolleninfektion mit Braunfäule sollte gezielt später gerodet werden. Es empfiehlt sich, nur gesunde und schalenfeste Partien zu roden bzw. einzulagern.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	sehr früh bis früh	Knollenmerkmale Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach tiefgelb gelb glatt - genetzt mittel - hoch
Speisewert	vorwiegend festkochend, Tendenz zum Festkochenden; beste Speisequalität; keine Kochdunklung; frühe Substanzeinlagerung	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs Anfälligkeiten	Ro1 1, 2 (a), 6 (a)
Ertrag	gut, in ausgeglichener Sortierung	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit	mittel - hoch gering gering
Jugendentwicklung	zügig	Beschädigung	mittel
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis zum Frühjahr		

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)





- ✓ gelbe Fleischfarbe
- ✓ schöne, ansprechende Knollenform
- ✓ gute Speisequalität
- ✓ ideal für die Abpackung



MARABEL - optisch ansprechend mit gutem Geschmack für die Abpackung

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Eisenfleckigkeit neigen, sollten gemieden werden				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung Reihenweite Knollen/ha				
回路68999回	35/50	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-27 cm	43.000	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)			
Blattgesundheit	gute Blattgesundheit; unterstützend sollten aber alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl				
Ernte	Standard				

Düngun

MARABEL ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Die Nährstoffe K2O bzw. MgO sollten mit dem Ziel bemessen werden, den Stärkegehalt zu reduzieren d.h. K2O und MgO erhöhen.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	früh	Knollenmerkmale	
Speisewert	vorwiegend festkochend, keine Kochdunklung; gute Schäl- und Convenience- Eignung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach gelb gelb glatt mittel - hoch
Ertrag	hoher Knollenertrag mit einer ausgeglichenen, zum Teil großfallenden	Resistenzen Nematoden	Ro1, Ro4
	Sortierung	Anfälligkeiten	
Jugendentwicklung	zügig	Schorf	gering - mittel
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis zum Frühjahr	Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering - mittel gering mittel

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ gelbe Fleischfarbe und ansprechende Knollenform
- ✓ glatte, waschfähige Schale
- hohe Marktwareerträge
- ✓ sehr keimruhige Lagersorte

Sorte anerkannt gemäß BIOLAND 10 %-Richtlinie*



MARIOLA - Speisequalität mit exklusiver Vermarktung

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden; werden	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Schorf neigen, sollten gemieden werden				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha		
	35/50	75 cm	90 cm			
		30-32 cm	25-27 cm	43.000		
	Pflanztiefe	Standard				
■85588	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)				
Blattgesundheit	gute Blattgesundheit; unterstützend sollten aber alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl					
Ernte	auf schonendes Roden ist z sein	u achten; muss vor	der Wäsche komplet	t durchgetrocknet		

Düngung

MARIOLA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	vorwiegend festkochend; gute Speisequalität; ohne Kochdunklung; sehr geringe Rohbreiverfärbung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	rundoval flach gelb gelb glatt mittel
Ertrag	gute Sortierung und hohe Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden	Ro1, Ro4
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering - mittel mittel gering mittel

^{*}MARIOLA erfüllt die Kriterien der BIOLAND 10 %-Richtlinie und ist aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule vom BIOLAND-Verband ausgezeichnet worden. Weitere Informationen unter www.europlant.biz/krautfaeule

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ gelbe bis tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ hohe Knollenerträge bei hohem Marktwareertrag
- ✓ optisch sehr ansprechende Knolle
- ✓ geeignet für Lower Carb Produktion



MONTANA - festkochende Speisequalität mit schöner Abpackoptik

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha	
	35/50	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-37 cm	43.000	
	Pflanztiefe	höheres Knollennest evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)			
Blattgesundheit	anfällig gegenüber Blattkrankheiten; unterstützend sollten alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden wie z.B. Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl				
Ernte	Standard				

Düngung

MONTANA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein geringeres N-Angebot als allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Speise- und Lagerungsqualität!

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Bei einer Knolleninfektion mit Braunfäule sollte gezielt später gerodet werden. Es empfiehlt sich, nur gesunde und schalenfeste Partien zu roden bzw. einzulagern.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochend; stabile gelbe Fleischfarbe nach dem Kochen; keine Kochdunklung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach gelb - tiefgelb gelb glatt hoch
Ertrag	hohe Knollenerträge in einer ausgeglichenen Sortierung; hoher Marktwareanteil	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 (8), Ro2/3 (8), Ro4 (7), Ro5 (8) 1 (a)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	sehr gering - gering sehr gering sehr gering - gering gering - mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Spezialempfehlung für die Lower Carb Produktion vorhanden.

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)





- gelbe Fleischfarbe
- ✓ ovale, ansprechende Knollenform
- ✓ hohe Resistenz gegen Krautfäule
- ✓ keimruhige Lagersorte





OTOLIA - Speisequalität mit Blattgesundheit und einer umfangreichen Krebsbiotypen-Resistenz

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Knollen/ha			
	35/50	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-27 cm	43.000	
		für kleinfallende Packware minus 2-4 cm			
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	keine besondere \	/orbereitung nötig		
Blattgesundheit	gute Blattgesundheit; unterstützend sollten aber alle Möglichkeiten zur Verfrühung und Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung und Standortwahl				
Ernte	auf schonendes Roden ist zu achten				

Düngung

OTOLIA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	vorwiegend festkochend; hohe Farbstabilität	Form Augenlage Fleischfarbe	oval flach - mittel gelb
Ertrag	mittlere Erträge mit einer engen Abpacksortierung	Schalenfarbe Schale Knollenzahl	gelb genetzt mittel
Jugendentwicklung	verhalten, später zügig	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 (9), Ro2/3 (8) 1, 6, 8, 18
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Ende Frühjahr	Anfälligkeiten Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering mittel gering mittel

^{*}OTOLIA erfüllt die Kriterien der BIOLAND 10 %-Richtlinie und ist aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule vom BIOLAND-Verband ausgezeichnet worden. Weitere Informationen unter www.europlant.biz/krautfaeule

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)

RED SONIA



sehr frühe bis frühe, rotschalige, vorwiegend festkochende Speisekartoffel

- gelbe Fleischfarbe
- glatte Schale und flache Augenlage
- stabile Knollenform
- frühe Substanzeinlagerung



RED SONIA - frühe, grobe Sortierung in roter Schale

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bess Nährstoffversorgung	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reiher	weite	Knollen/ha		
	35/50	75 cm	90 cm			
		32-34 cm	27-28 cm	40.400		
	Pflanztiefe	höheres Knollennest evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)				
	Vorbereitung	keimfreudige Sorte; bis zur Pflanzgutvorbereitung kühl halten				
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.					
Ernte	zur Sicherung einer zügigen Schalenfestigkeit und -qualität empfiehlt sich eine stufenweise Krautminderung					
Düngung						

RED SONIA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften					
Reifezeit	sehr früh bis früh	Knollenmerkmale			
Speisewert	vorwiegend festkochend mit aromatischem Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval sehr flach - flach gelb rot glatt - genetzt mittel		
Ertrag	sehr früh großfallende Marktwareerträge	Resistenzen Nematoden	Ro1 (9), Ro2/3 (9),		
Jugendentwicklung	zügig	Kartoffelkrebs	Ro4 (9), Ro5 (9) 1		
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Jahreswechsel	Anfälligkeiten Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	sehr gering - gering sehr gering - gering gering mittel		

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)





- ✓ tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ glatte Schale, flache Augen
- ✓ Premiumspeisequalität
- ✓ Langzeitlagersorte





REGINA – überzeugt durch eine stabile innere und äußere Knollenqualität

Anbauempfehlung						
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böder werden	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Schorf neigen, sollten gemieden werden				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reiher	nweite	Knollen/ha		
	35/50	75 cm	90 cm			
		32-34 cm	27-28 cm	40.400		
	Pflanztiefe		ertragsstarke Standorte evtl. 2 cm tiefer pflanzen (max. 17 cm Erdbedeckung zum Häufeln)			
	Vorbereitung	ausgeprägte Keimruhe; kurz vor dem Pflanzen (3-4 Tage) ist ein Temperaturstoß erforderlich; reagiert empfindlich auf Keimbruch				
Blattgesundheit	stehenden Mittel zur Ertra	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte		benötigt ca. eine Woche länger, um Schalenfestigkeit zu erlangen; klassische Lagersorte, muss vor der Wäsche komplett durchgetrocknet sein				

Düngung

REGINA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Um jedoch das volle Ertragspotential auszuschöpfen, sollten ausreichend Nährstoffe durch Fruchtfolge und Düngung (nach EG-VO bzw. Verbandsrichtlinien) angeboten werden.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochende Salatsorte; keine Verfärbungen nach dem Kochen; sehr guter Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	oval flach gelb - tiefgelb gelb glatt hoch
Ertrag	mittlere bis hohe Erträge in einer ansprechenden und feinen Sortierung	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 (9)
Jugendentwicklung	verhalten	Anfälligkeiten	
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	hoch sehr gering sehr gering - gering gering

^{*}REGINA erfüllt die Kriterien der BIOLAND 10 %-Richtlinie und ist aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule vom BIOLAND-Verband ausgezeichnet worden. Weitere Informationen unter www.europlant.biz/krautfaeule

Spezielle Anbauempfehlung für REGINA vorhanden.

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)







- hellgelbe Fleischfarbe
- ✓ ertragsstark
- ✓ trockentolerant
- √ lagerstabil



RUMBA - sehr breite ökologische Streuweite; erzielt auf allen Standorten eine stabile, mittelfallende Sortierung bei hohen Marktwareerträgen

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reiher	weite	Knollen/ha	
	35/55	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-27 cm	44.000	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	auf schonendes Roden ist zu achten				

Düngung

RUMBA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein geringeres N-Angebot als allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Speise- und Lagerungsqualität!

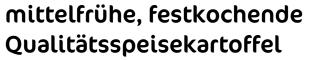
Die Bemessung der Nährstoffe K2O bzw. MgO sollte vom Verwendungsziel abhängig gemacht werden (Ziel: Verarbeitung -> K2O und MgO verhalten; Speise -> K2O und MgO erhöhen).

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	mehligkochend	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	rundoval flach - mittel hellgelb gelb glatt - genetzt mittel - hoch
Verarbeitung	hohe Ausbeute, optimale Knollenform; Verarbeitung Chips 9 °C, Püree 7 °C	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1, Ro4 1, 2 (a)
Ertrag	mittel bis hoch	Anfälligkeiten	
Jugendentwicklung	zügig	Schorf Eisenfleckigkeit	gering gering
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis zum Frühjahr	Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering gering - mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)





- tiefgelbe Fleischfarbe
- ✓ ertragreich
- ausgewogene Abpacksortierung
- hohe Lagereignung



SIMONETTA - die Kombination bester Eigenschaften vereint in einer Sorte

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	bevorzugt mittlere bis bess Nährstoffversorgung	bevorzugt mittlere bis bessere Böden mit gleichmäßiger Wasser- und Nährstoffversorgung			
Pflanzung	Pflanzgutsortierung	Reihen	weite	Knollen/ha	
	35/50	75 cm	90 cm]	
		28-30 cm	23-25 cm	46.000	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	Salatform - daher leichte Beschädigungsneigung - schonend roden				

Düngur

SIMONETTA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein mittleres Stickstoffangebot, das allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich ist.

Es ist eine Standardversorgung mit K2O und MgO anzustreben.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochend, sehr geringe Kochdunklung, vorzüglicher Geschmack	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval flach tiefgelb gelb glatt mittel - hoch
Ertrag	hohe Erträge bei einer ansprechenden, ausgewogenen Sortierung; hoher Marktwareertrag	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 (9) 2 (a), 18 (a)
Turandanturiakluna	3	Anfälligkeiten	
Jugendentwicklung	verhalten, später zügig	Schorf Eisenfleckigkeit	sehr gering - gering sehr gering - gering
Lagerung	sehr keimruhig, Lagerung bis an den Anschluss (Mai/Juni)	Schwarzfleckigkeit Beschädigung	sehr gering - gering mittel

(a) geringe Anfälligkeit

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 07/2022)



mittelfrühe, festkochende Speisesorte

- ✓ sehr ertragsstark
- ✓ Low Input Sorte
- ✓ optisch ansprechende Knollenform



TORENIA - Hitze- und Trockentoleranz sichern hohe Qualität und Ertrag

Anbauempfehlung					
Standortansprüche	mittlere bis bessere Böden; Standorte, die zu Eisenfleckigkeit neigen, sollten gemieden werden				
Pflanzung	Pflanzgutsortierung Reihenweite Knolle				
	35-50	75 cm	90 cm		
		30-32 cm	25-27 cm	43.000	
	Pflanztiefe	Standard			
	Vorbereitung	besitzt eine gute Keimruhe; Pflanzgut vor dem Legen gleichmäßig anwärmen (7-10 Tage)			
Blattgesundheit	mittlere Anfälligkeit gegenüber Blattkrankheiten; daher sollten alle zur Verfügung stehenden Mittel zur Ertragssicherung genutzt werden, wie Vorkeimung bzw. Keimstimmung, Standortwahl, Pflanzrichtung u.a.				
Ernte	Standard				

Düngung

TORENIA ist für eine harmonische Düngung sehr dankbar. Sie benötigt ein geringeres N-Angebot als allgemein für diese Ertragsklasse erforderlich. Ein zu hohes bzw. zu spätes Stickstoffangebot gefährdet die Speise- und Lagerungsqualität!

Die Nährstoffe K2O bzw. MgO sollten mit dem Ziel bemessen werden, den Stärkegehalt zu reduzieren d.h. K2O und MgO erhöhen.

Sorteneigenschaften			
Reifezeit	mittelfrüh	Knollenmerkmale	
Speisewert	festkochende Speisesorte; geringe Kochdunklung	Form Augenlage Fleischfarbe Schalenfarbe Schale Knollenzahl	langoval flach gelb gelb genetzt hoch
Ertrag	hohe Erträge mit hohem Marktwareanteil	Resistenzen Nematoden Kartoffelkrebs	Ro1 (9), Ro4 (9)
Jugendentwicklung	zügig	Anfälligkeiten	
Lagerung	gute Keimruhe, Lagerung bis Ende Frühjahr	Schorf Eisenfleckigkeit Schwarzfleckigkeit Beschädigung	gering mittel - hoch sehr gering - gering gering - mittel

Die Angaben zu den Sorten beruhen auf Ergebnissen der offiziellen Sortenversuche und/oder eigenen Erfahrungen. Da Kartoffeln aber ein Naturprodukt sind, kann keine Haftung für die Angaben übernommen werden. (Stand 06/2021)



BIOLAND 10%- RICHTLINIE

ÜBERDURCHSCHNITTLICHE WIDERSTANDSFÄHIGKEIT GEGEN KRAUTFÄULE

Gemäß der aktuellen BIOLAND Verbandsrichtlinien vom 24. November 2020 gilt für den BIOLAND-Kartoffelanbau folgende Neuregelung:

Ab dem 01.01.2022 muss ein Anteil von 10 % der gesamtbetrieblichen Kartoffelanbaufläche mit Sorten angebaut werden, die als überdurchschnittlich widerstandsfähig bzw. resistent gegen Krautfäule (Phytophthora infestans) eingestuft sind. Die Einstufung erfolgt jährlich über BIOLAND e.V. in enger Abstimmung mit der BIOLAND-Fachberatung und wird somit fortlaufend aktualisiert. Ausgenommen von dieser Regelung sind Betriebe, die eine Gesamtanbaufläche von 2 Hektar Kartoffeln pro Jahr nicht überschreiten, reine Frühkartoffel-Anbauer, die ausschließlich Sorten der Reifegruppen 1 und 2 (sehr frühe und frühe Sorten) anbauen und Betriebe, die in ihrem kompletten Kartoffelanbau auf den Einsatz von Kupferpräparaten verzichten.

Ein Schwerpunkt unserer Neuzüchtungen liegt in der Selektion und Entwicklung von Sorten mit einer breiten Krautfäuleresistenz. Hier legen wir besonderen Wert auf die Kombination mehrerer resistenter Hauptgene, um eine stabile, nachhaltige Resistenz gegenüber Krautfäule zu erzielen. Dies geschieht durch klassische Kombinationszüchtung. Eine breite Resistenz schafft Anbausicherheit, wirkt ressourcenschonend und sichert der Sorte einen langjährigen Vorsprung gegenüber dem Erregerpilz der Krautfäule.

Sorte anerkannt gemäß BIOLAND 10 %-Richtlinie Wir sind stolz darauf, dass eine Vielzahl unserer Sorten die Kriterien der BIOLAND 10 %-Richtlinie erfüllen und aufgrund ihrer überdurchschnittlichen Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule ausgezeichnet wurden.

NOTIZEN

_	
_	
_	
-	
_	
_	
_	
-	
-	
-	
-	
_	
-	
_	
-	
_	

NOTIZEN

EUROPLANT PFLANZENZUCHT GMBH

Wulf-Werum-Str. $1 \cdot 21337$ Lüneburg Tel. +49 4131 748005 \cdot Fax +49 4131 7480580 www.europlant.biz \cdot info@europlant.biz (07/2023)





